

bis Ende Dez. 1905 teils von der Stadt Frankf. a. M. für ihre eigene Fonds übernommen, teils freihändig begeben zum Durchschnittskurs von 99.15%. Kurs Ende 1904—1911: In Berlin: 99.20, 99.10, 96.80, 91, 94.75, 93.60, 94.50, 91.60%. — In Frankf. a. M.: 99.40, 99.30, 97, 91.60, 95, 94.20, 94, 91.50%.

Stadt-Anleihe von 1906 im Gesamtbetrage von M. 27 000 000 in 3 Abteil. von je M. 9 000 000, davon begeben:

3½% Stadt-Anleihe von 1906, Abt. I. M. 9 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4. u. 1./10. Tilg. der Abt. I von 1907 ab durch Verl. im Mai per 1./10. oder Rückkauf mit jährl. 1½% u. Zs.-Zuwachs; Verstärkung u. Totalkündig. mit 3monat. Frist zulässig. Zahlst.: Frankf. a. M.: Stadthauptkasse; Berlin: Mendelssohn & Co., Berl. Handels-Ges. Eingef. in Frankf. a. M. 24./1. 1907 zu 96.20%.

3½% Stadt-Anleihe von 1906, Abt. II. M. 6 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4. u. 1./10. Tilg. der Abt. II v. 1908 ab durch Verlos. im Mai per 1./10. oder Rückkauf mit jährl. 1½% u. Zs.-Zuwachs. Verstärk. u. Totalkündig. mit 3monat. Frist zulässig. Zahlst.: Frankf. a. M.: Stadthauptkasse; Berlin: Mendelssohn & Co., Berl. Handels-Ges. Eingef. in Frankf. a. M. 24./1. 1907 zu 96.20%. Kurs für Abt. I/II Ende 1907—1911: In Frankf. a. M.: 91.40, 94.80, 94.20, 94.20, 91.50%.

4% Stadt-Anleihe von 1906, Abt. II. M. 3 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4. u. 1./10. Tilg. der Abt. II v. 1908 ab durch Verlos. im Mai per 1./10. oder Rückkauf mit jährl. 1½% u. Zs.-Zuwachs; vom 1./1. 1914 ab Verstärk. u. Totalkündig. mit 3monat. Frist zulässig. Zahlst.: Frankf. a. M.: Stadthauptkasse; Berlin: Mendelssohn & Co., Berl. Handels-Ges. Eingeführt in Berlin u. Frankf. a. M. im Juli 1907. Kurs mit 4% von 1906 Abt. III zus. notiert.

4% Stadt-Anleihe von 1906, Abt. III. M. 9 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4. u. 1./10. Tilg. von 1908 ab durch Verlos. im Mai per 1./10. oder Rückkauf mit jährl. 1½% u. Zs.-Zuwachs; vom 1./1. 1914 ab Verstärk. u. Totalkündig. mit 3monat. Frist zulässig. Zahlst.: Frankf. a. M.: Stadthauptkasse; Berlin: Mendelssohn & Co., Berl. Handels-Ges. Aufgelegt in Berlin u. Frankf. a. M. 14./3. 1907 M. 9 000 000 zu 101%. Kurs für Abt. II/III Ende 1907—1911: In Berlin: 100.25, 100.80, 100.50, 100.80, 100.20%. — In Frankfurt a. M.: 99.60, 101, 100.50, 101.50, 100.40%.

4% Stadt-Anleihe von 1907 (Spezial-Anleihe für Grunderwerb). M. 15 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4, 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1918 ab durch Verlos. oder Rückkauf mit jährl. mind. 3½% u. Zs.-Zuwachs bis spät. 31./3. 1938; vom 1./4. 1918 ab verstärkte Tilg. u. Totalkündig. zulässig. Zahlst.: Frankf. a. M.: Stadthauptkasse; Berlin: Mendelssohn & Co., Berl. Handels-Ges. Aufgelegt in Berlin u. Frankf. a. M. 28./12. 1907 M. 15 000 000 zu 98.80%. Kurs Ende 1908—1911: In Berlin: 101.70, 101, 100.80, 100.30%. — In Frankfurt a. M.: 102, 101, 101.50, 100.40%.

Betriebs-Anleihe von 1908 im Gesamtbetrage von M. 50 000 000, davon begeben:

4% Anleihe von 1908, Abt. I. M. 20 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./5., 1./11. Tilg.: Vom 1./4. 1910 ab mit jährl. 2% u. Zs.-Zuw. durch Verlos. im Juni per 1./11. oder durch Rückkauf; die Stadt hat das Recht, vom 1./4. 1918 an jederzeit auch grössere Beträge durch Verlos. oder durch Ankauf zu tilgen, sowie sämtliche noch umlaufende Anleihescheine mit 3monat. Frist zu kündigen. Zahlst.: Frankf. a. M.: Stadthauptkasse; Berlin: Mendelssohn & Co., Berl. Handels-Ges. Aufgelegt in Berlin u. Frankf. a. M. 8./9. 1908 M. 20 000 000 zu 99%. Kurs Ende 1908—1911: In Berlin: 101, 100.90, 100.80, 100.60%. — In Frankf. a. M.: 101, 100.90, 101.50, 100.40%.

4% Anleihe von 1908, Abt. II M. 20 000 000, Abt. III M. 10 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./5., 1./11. Tilg.: Abt. II u. III v. 1./4. 1911 ab mit jährl. 2% u. Zs.-Zuwachs durch Verlos. im Juni per 1./11. oder durch Rückkauf; die Stadt hat das Recht, vom 1./4. 1918 an jederzeit auch grössere Beträge durch Verlos. oder durch Ankauf zu tilgen sowie sämtliche noch umlaufende Anleihescheine mit 3monat. Frist zu kündigen. Zahlst.: Frankfurt a. M.: Stadthauptkasse; Berlin: Mendelssohn & Co., Berl. Handels-Ges. Eingeführt in Berlin u. Frankf. a. M. im Jan. 1909. Kurs in Berlin u. Frankf. a. M. mit Abt. I zus. notiert.

4% Stadt-Anleihe von 1910. M. 20 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./3., 1./9. Tilg.: Von 1912 ab durch Rückkauf oder Verlos. im April per 1./9. mit jährl. mind. 2% u. Zs.-Zuwachs; verstärkte Tilg. u. Gesamtkünd. bis 1./4. 1920 ausgeschlossen. Zahlst.: Frankfurt a. M.: Stadthauptkasse; Berlin: Seehandlung, Delbrück Schickler & Co., Nationalbank für Deutschland; Hamburg: M. M. Warburg & Co.; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn; Strassburg i. E.: Ch. Staehling, L. Valentin & Cie., Commandit-Ges. a. Aktien (Strassburger Bank). Aufgelegt 6./9. 1910 M. 20 000 000 zu 100.90%. Eingeführt in Berlin, Frankf. a. M. u. Hamburg im Okt. 1910. Kurs Ende 1910—1911: In Berlin: 101.50, 100.70%. — In Frankf. a. M.: 101.50, 100.40%. — In Hamburg: —, 100.80%.

Stadt-Anleihe von 1911 (Spezial-Anleihe für Grunderwerb) im Gesamtbetrage von M. 32 500 000, davon begeben:

4% Stadt-Anleihe von 1911, Ausgabe I. M. 12 500 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./3., 1./9. Tilg. von 1922 ab durch Rückkauf oder Verlos. im April per 1./9. mit jährl. mind. 3½% u. Zs.-Zuwachs innerhalb längstens 20 Jahren. Die Rückeinnahmen aus Verkaufserlösen der aus Mitteln der Anleihe im Osthafengebiet u. bei der Spezialkasse für städt. Grundbesitz erworbenen Grundstücke sollen nur zur Verzinsung u. Tilg. Verwend. finden